

## **EMPFEHLUNG**

**des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V  
in seiner 323. Sitzung am 25. März 2014**

**zur Finanzierung der Leistungen im Zusammenhang mit der  
Überführung der Leistungen aus der Vergütungsvereinbarung  
zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von  
Trägern mit dem Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus  
(MRSA) gemäß § 87 Abs. 2a Satz 3 bis 6 SGB V in den  
Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM)**

**mit Wirkung zum 1. April 2014**

---

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der Überführung der Leistungen 86770, 86772, 86774, 86776, 86778, 86780, 86781, 86782 und 86784 aus der Vergütungsvereinbarung für ärztliche Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie einschließlich elektronischer Dokumentation von Trägern mit dem Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) gemäß § 87 Abs. 2a Satz 3 bis 6 SGB V in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) zum 1. April 2014 folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V ab:

1. Auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze vom 28. Juli 2011 wurden neue Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 86770, 86772, 86774, 86776, 86778, 86780, 86781, 86782 und 86784 in den Abschnitt 87.8 außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung aufgenommen. Auf der Grundlage des § 87 Abs. 2a Satz 4 SGB V, der die Vereinbarung einer Anschlussregelung zur MRSA-Vergütungsvereinbarung vorsieht, werden die Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 86770, 86772, 86774, 86776, 86778, 86780, 86781, 86782 und 86784 als Gebührenordnungspositionen 30940, 30942, 30944, 30946, 30948, 30950, 30952, 30954 und 30956 in den Abschnitt 30.12 des EBM (Spezielle Diagnostik und Eradikationstherapie im Rahmen von MRSA) überführt.
2. Die Überführung der Leistungen 86770, 86772, 86774, 86776, 86778, 86780, 86781, 86782 und 86784 als Gebührenordnungspositionen 30940, 30942, 30944, 30946, 30948, 30950, 30952, 30954 und 30956 in den EBM führt nicht zu Einsparungen bei anderen Leistungen (Substitution).

3. Der Bewertungsausschuss stellt fest, dass der finanzielle Mehrbedarf der Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 30940, 30942, 30944, 30946, 30948, 30950, 30952, 30954 und 30956 nicht durch Einsparungen in anderen geeigneten Bereichen finanziert werden kann.
4. Die Finanzierung der ärztlichen Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von Trägern mit dem Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) entsprechend der Gebührenordnungspositionen 30940, 30942, 30944, 30946, 30948, 30950, 30952, 30954 und 30956 erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.
5. Der Bewertungsausschuss prüft bis zum 31. März 2016, ob die Überführung der Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 30940, 30942, 30944, 30946, 30948, 30950, 30952, 30954 und 30956 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung empfohlen werden kann.

**Protokollnotizen:**

1. Die Rechnungslegung der Gebührenordnungspositionen 30940, 30942, 30944, 30946, 30948, 30950, 30952, 30954 und 30956 erfolgt im Formblatt 3, Kontenart 400 – ärztliche Leistungen – Abschnitt 30.12, Ebene 6.
2. Bei den Leistungen des Abschnitts 30.12 handelt es sich nicht um Leistungen der Prävention.